



Stadtratsfraktion Rosenheim

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

Oberbürgermeister
Herr Andreas März
Königstraße 24
83022 Rosenheim

8. Dezember 2025

Betreff: Dringlichkeits-Antrag: Schutz der öffentlichen Wasserversorgung - Ablehnung der geplanten Änderung im Bayerischen Wassergesetz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister März,

die Fraktion Bündnis 90/ die Grünen stellt hiermit den dringlichen Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.12.2025

Der Stadtrat möge folgenden Beschluss fassen:

1. Der Rosenheimer Stadtrat stellt sich klar gegen die in der Begründung der Novelle zum Bayerischen Wassergesetz formulierte Änderung des Begriffs der öffentlichen Wasserversorgung. Danach soll die unternehmerische Betätigung privatwirtschaftlicher Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht – etwa bei der Zurverfügungstellung von Flaschenwasser im Krisenfall – als Teil der öffentlichen Trinkwasserversorgung gelten.
2. Der Stadtrat stellt darüber hinaus folgendes fest:
Die öffentliche (Trink-)Wasserversorgung als leitungsgebundene, dauerhaft gesicherte und zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Wasser in Trinkwasserqualität ist und bleibt eine Aufgabe der kommunalen Wasserversorger. Sie stellt eine zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge gemäß Art. 83 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung dar und darf nicht verwässert oder privatisierungsanfällig gemacht werden.
3. Der Stadtrat fordert ferner die Bayerische Staatsregierung auf, die geplante Änderung im Bayerischen Wassergesetz zurückzunehmen und die kommunale öffentliche Wasserversorgung unverändert zu schützen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss der Staatsregierung, den zuständigen Landtagsausschüssen sowie – falls üblich – dem Städtetag zu übermitteln.

Fraktionsvorsitzende:

Sonja Gintenreiter
sonja.gintenreiter@web.de

Peter Rutz
peter.rutz@audite-nova.de

Fraktionsbüro: Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

Weitere Mitglieder der Fraktion:

Anna Rutz
Judith Kley-Stephan
Daniela Dieckhoff
Karl-Heinz Brauner
Peter Weigel

Astrid Schenck
Sandrine Kronast
Robert Lappy
Franz Lukas

Begründung:

Zweieinhalb Jahre nach dem versuchten Angriff auf die bayerische Trinkwasserversorgung durch kurzfristige Änderungen im Landesentwicklungsplan, der dank des massiven Drucks aus den bayerischen Kommunen in letzter Minute verhindert werden konnte, steht die öffentliche Wasserversorgung erneut unter Beschuss.

Durch eine Änderung in der Novelle zum Bayerischen Wassergesetz sollen die Rechte auf Wasserentnahmen zum Zweck der öffentlichen Wasserversorgung aufgeweicht werden. Der Entwurf – der bereits am 10. Dezember in 2. Lesung im Landtag zur Abstimmung steht – sieht in der Begründung von Art. 31 vor, die unternehmerische Betätigung zur Sicherung der Versorgung mit Lebensmitteln (z. B. Zurverfügungstellung von Flaschenwasser) von "privatwirtschaftlichen Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht" vom Begriff der öffentlichen Trinkwasserversorgung abzudecken. Diese Formulierung leistet der Diskussion um die Privatisierung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern wieder Vorschub. Die Folgen für den Vollzug des Wasserrechts und die kommunale Aufgabenstellung sind aus unserer Sicht aktuell unabsehbar.

Mit freundlichen Grüßen



Sonja Gintenreiter
Fraktionssprecherin



Peter Rutz
Fraktionssprecher



Franz Lukas
Stadtrat

Fraktionsvorsitzende:

Sonja Gintenreiter
sonja.gintenreiter@web.de

Fraktionsbüro: Kellerstraße 7a, 83022 Rosenheim

Peter Rutz
peter.rutz@audite-nova.de

Weitere Mitglieder der Fraktion:

Anna Rutz
Judith Kley-Stephan
Daniela Dieckhoff
Karl-Heinz Brauner
Peter Weigel

Astrid Schenck
Sandrine Kronast
Robert Lappy
Franz Lukas